

BedikK-Projekt Friesenheim „Lebenswerte Zukunft in Friesenheim – Maßnahmen für ein gesundes Leben und dabei sein in jedem Alter“

Ergebnisse des Fokusgruppentreffens II am 24.05.2025 von 13 bis 17 Uhr in der Gemeindehalle Friesenheim; 14 Teilnehmende

Das Fokusgruppen-Treffen II fand vier Wochen nach Fokusgruppentreffen I statt und hatte das Ziel, die vorläufigen Ergebnisse der Arbeitsgruppen vorzustellen.

1. Vorstellung der vorläufigen Ergebnisse

Gruppe 1: Gemeinschaft fördern und Treffpunkte schaffen

- Geplant ist die Durchführung regelmäßiger Bürgerversammlungen mit Bürgermeister und Gemeinderat. Befragung bei der „Kerb“ (anonym).
- Flyer zum Ehrenamt, AG erstellt Entwurf



Gruppe 2: Wohnen im Alter ermöglichen

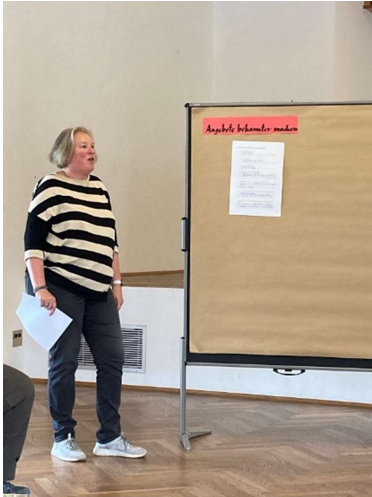
- Der Infoabend mit Stephanie Mansmann von WohnPunkt RLP findet am 24. Juni 2025 statt.
- Flyer „Lebenswertes Wohnen im Alter in Friesenheim“ wurde erstellt. Dieser kündigt Befragung der älteren und alten Menschen in Friesenheim an.

- AG hat Fragebogen erarbeitet zur Befragung der über 50-Jährigen. Ziel ist es, die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich Pflegebedürftigkeit im Alter auszuräumen. Unter anderem geht es um die Frage, ob sie die Bürgerinnen und Bürger einen Umzug in ein Seniorenheim, eine Senioren-Wohnanlage oder oder Wohnprojekt vorstellen können. Die Befragung soll nach Möglichkeit bis Herbst beendet sein. Die Menschen sollen auch persönlich aufgesucht und befragt werden.
- Anmerkung von Marianne bezüglich Design des Flyers: Schwarz-Weiß Bilder sind alten Menschen vertraut. Nicht alles muss bunt sein. Die „Infantilisierung des Alters ist nicht gut!“



Gruppe 3: Angebote bekannter machen

- Fördermittel für App. Firma aus Mainz bietet Support an, wenn man ihr Produkt kauft.
- Verbandsgemeinde hat keinen einheitlichen Anbieter. Aktuell hat jeder Ort eine eigene App.
- Ziel für die Einrichtung einer App ist Jahresende 2025.
- Ältere Menschen ansprechen, ob sie ein Handy haben oder ausschließlich analoge Medien nutzen.



Gruppe 4: Jung und alt vernetzen und Jugendarbeit fördern

- Veranstaltungen in Umgebung sollen bekannter gemacht werden. Friesenheimer Kinder sollen teilnehmen.
- Wie kommen Jugendliche zu den Veranstaltungen in den Nachbarorten? ÖRR-Verbindungen sind passend zu den Angeboten. Bürgerbus ist nicht möglich, da Kinder einen Beförderungsschein benötigen.
- Werbung für MoJa: Aushang an der „Kerb“ sowie an weiteren Stellen in Friesenheim.
- Generationentreffen: Projekte, bei denen viele zusammenarbeiten, gemeinsam aktiv sein, Gespräche führen, Möglichkeit für Repair Café.
- Vortrag von Marianne und anschließender Austausch mit Jugendlichen zum Thema „Krieg und Frieden“.





2. Abschließende Gruppenarbeit

In einer abschließenden Gruppenarbeit sollten folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche Fragen müssen wir aktuell klären? (Wer kümmert sich darum, bis wann?)
2. Was benötigen wir noch, um besser voranzukommen? (Wer kümmert sich darum, bis wann?)
3. Wen möchten wir noch in unserer Gruppe einbeziehen, wer hat Informationen, die wir benötigen? (Wer fragt an, bis wann?)
4. Wie stellen wir uns die weitere Zusammenarbeit als Gruppe vor? (Häufigkeit der Treffen?)
5. Wann treffen wir uns das nächste Mal? (Konkreten Termin vereinbaren)
6. Was müssen wir darüber hinaus noch besprechen?

Ergebnisse:

Gruppe 1: Gemeinschaft fördern und Treffpunkte schaffen

Fokusgruppentreffen 1 BadKK Friesenheim, 24.05.25

Abschließende Gruppenarbeit

1. Welche Fragen müssen wir aktuell klären? (Wer kümmert sich darum, bis wann?)
Wohnungszustand - Wer kümmert sich darum, bis wann?
Freizeitaktivitäten - Wer kümmert sich darum, bis wann?
2. Was benötigen wir noch, um besser voranzukommen? (Wer kümmert sich darum, bis wann?)
3. Wen möchten wir noch in unserer Gruppe einbeziehen, wer hat Informationen, die wir benötigen? (Wer fragt an, bis wann?)
AG, Bergsteiger
4. Wie stellen wir uns die weitere Zusammenarbeit als Gruppe vor? (Häufigkeit der Treffen?)
Nach Bedarf
5. Wann treffen wir uns das nächste Mal? (Konkreten Termin vereinbaren)
Jeweils 1. Sonntag
6. Was müssen wir darüber hinaus noch besprechen?

Horstmann, Kille, Ang - Kille, Sep.
F. 1. Sonntag
F. 1. Sonntag
F. 1. Sonntag

Gruppe 2: Wohnen im Alter ermöglichen

Fokusgruppentreffen II Bedick Friesenheim, 24.05.25

Abschließende Gruppenarbeit

- Welche Fragen müssen wir aktuell klären? (Wer kümmert sich darum, bis wann?)
Seniorengruppe (Gemeindeamt)
- Was benötigen wir noch, um besser voranzukommen? (Wer kümmert sich darum, bis wann?)
Frage + Fragebogen korrigieren machen
September 25
- Wem möchten wir noch in unserer Gruppe einbeziehen, wer hat Informationen, die wir benötigen? (Wer fragt an, bis wann?)
Außen
Vorstellung 24.6.25, 15.30 h. Freitag
Frans Hausnummer Neues Wohnen
- Wie stellen wir uns die weitere Zusammenarbeit als Gruppe vor? (Häufigkeit der Treffen?)
Anlassbedingt (Informationen sammeln)
- Wann treffen wir uns das nächste Mal? (Konkreten Termin vereinbaren)
WhatsApp-Gruppe Seniorenarbeit
Anlassbedingt vorabtermin mit Gemeindeamt
- Was müssen wir darüber hinaus noch besprechen?
Ergebnisabhängig aus der Befragung
welchen Weg wir beschreiten

Gruppe 3: Angebote bekannter machen

Ist es überhaupt Thema f. Friesenheim?
- Anteil 8-14 jährige?

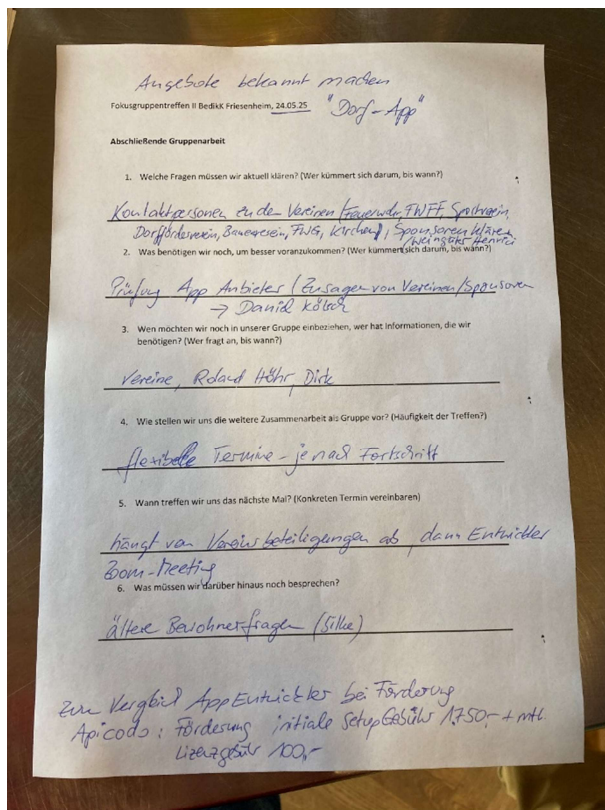
Fokusgruppentreffen II Bedick Friesenheim, 24.05.25

Abschließende Gruppenarbeit

Gibt es Social-Media Kanäle, um an die Zielgruppe zu kommen?

- Welche Fragen müssen wir aktuell klären? (Wer kümmert sich darum, bis wann?)
- Kommt Meja zur Kita Piesau (Sylvia Landert)
- Welches Material von Meja (Gefühl → Kind hat)
- Schaut Meja (Überblick) auf Park + (Garten) vor?
- Was benötigen wir noch, um besser voranzukommen? (Wer kümmert sich darum, bis wann?)
- Weiteres Material von Meja
- Wem möchten wir noch in unserer Gruppe einbeziehen, wer hat Informationen, die wir benötigen? (Wer fragt an, bis wann?)
Meja
- Wie stellen wir uns die weitere Zusammenarbeit als Gruppe vor? (Häufigkeit der Treffen?)
Nach Bedarf, ob Rückmeldung kommt
- Wann treffen wir uns das nächste Mal? (Konkreten Termin vereinbaren)
- Was müssen wir darüber hinaus noch besprechen?
- Nach den Sommerferien, wer ist von Friesenheim in die anderen Orte fahren?
- 2. Schritt, wieder Treffen in Friesenheim zu initiieren

Gruppe 4: Jung und alt vernetzen und Jugendarbeit fördern



3. Methodentraining kompakt

Beim Fokusgruppentreffen I wurde vereinbart, dass die Teilnehmenden ein Methodentraining durchführen möchten.

Nach einer kurzen Einführung ins Thema wurden Methoden der Partizipation anhand folgender Kategorien vorgestellt:

1. Bedarfe ermitteln
2. Kritik äußern
3. Ideen sammeln
4. Umsetzung planen

Zwei Methoden wurden mit den Teilnehmenden erprobt.

